

A Lehren und Lernen-7 Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)

7.3 Hochschultage in der SEK II

Aktuelle Umsetzung

Die Vorbereitung auf Studium und Beruf schon in der Schule wird in NRW mit dem Landesprojekt „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ durch das Schulministerium noch stärker in den Fokus gerückt. Beginnend mit dem Schuljahr 2019/20 soll es für alle gymnasialen Oberstufen verpflichtende Unterrichtsprojekte und Aktivitäten geben, um einen möglichst bruchlosen Übergang von der Schule zum Studium oder in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Die Arbeit an dem ERASMUS-Projekt ENJOY (European and National Job Opportunities for the Young) in den Schuljahren `17 – `19 hat damit einen grundlegenden Beitrag zur Verstetigung und Erweiterung der bereits bestehenden Angebote geleistet.

Die Durchführung der „Hochschultage“ in der Oberstufe findet seit Jahren statt und sie werden normalerweise im 2. Halbjahr der Q1 organisiert (zum Teil auch im 1. Halbjahr der Q2), zum Beispiel in der 2. Projektwoche der Q1, die immer der „Studien und – Berufsorientierung“ der Schüler:innen gewidmet ist oder in der letzten Schulwoche. Der Zeitpunkt hängt jeweils auch davon ab, wann die Hochschulen oder die Universitäten für einen Besuch durch die Schule Personal und Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können. Bis jetzt waren die Partner immer bereit, gemeinsam mit den Beratungslehrern der Q1 Kompromisse zu finden.

Bezug zum Leitbild

Durch persönliche Begegnungen und die Erkundung der Hochschulen und der Universitäten in der Nähe von Recklinghausen konnten bei Schülern wie bei Lehrern wichtige Erfahrungen gewonnen und nachhaltig in die Praxis der Schulen integriert werden.

Bezug zum UNESCO-Gedanken

Die Durchführung der Uni / Hochschultage knüpft an die Säulen Nr. 1 und Nr. 2 des UNESCO- Gedankens an

1. Menschenrechtsbildung & Demokratieerziehung. Wenn die Menschen in der Arbeitswelt zufrieden sind und ihre Talente zeigen können, können sie sich auch für die demokratischen Prozesse einsetzen und Beiträge dafür gewährleisten.
2. Interkulturelles Lernen, Zusammenleben in Vielfalt [...] Zukunftsperspektiven

Unter diesen Punkt fallen auch die Hochschultage, weil sie Zukunftsperspektiven aufzeigen und anbieten. Darüber hinaus wird ein Beitrag zu Aufbau und Festigung von Partnerschaften auf institutioneller und persönlicher Ebene geleistet und zu konkreten nationalen und internationalen Einblicken in die Welt des Studiums und der Arbeit

Entwicklungsziele/ Ausblick

Erarbeitung von Gemeinsamkeiten mit Blick auf neue Qualifikationen und Fähigkeiten und neue Berufe.

Laut der Auftaktveranstaltung der Bezirksregierung Münster am 18.09.2018 „KAoA - Implementation BO Sek. II“ wird in der Oberstufe neu gedacht. Das Programm der Studien und -Berufsorientierung ist immer noch *in fieri* („im Werden“).

Externe Kooperationspartner

- 1) Fachhochschule Gelsenkirchen Standort Recklinghausen,
- 2) RUB in Bochum,
- 3) Finanzamt in Recklinghausen, Projekt “Schule und Steuern”. Das Finanzamt stellt u.a. auch ihren Ausbildungsgang in Münster vor.
- 4) Bildungszentrum des Handels e.V. (Recklinghausen)
- 5) Bundesagentur für Arbeit
- 6) Skype Vortrag über den ausländischen Arbeitsmarkt von den Mitarbeitern des ZAV (Zentrale Auslands- und Fachvermittlung) Bonn

Ansprechpartner in der Schule

Vasfiye Cubukcuoglu